

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

ESV München-Ost II : SV-DJK Taufkirchen
Donnerstag, 30.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des ESV München-Ost II gegen SV-DJK Taufkirchen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der ESV München-Ost II am vergangenen Donnerstag im 18. Saisonspiel auf SV-DJK Taufkirchen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Steinbeck / Wörl, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der ESV München-Ost II und SV-DJK Taufkirchen dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Es dauerte eine Weile, bis Ludewig / Erb ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Sieben / Ritter hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Häußler / Götz gegen Steinbeck / Wörl. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Mit nur einem Satzverlust gingen Rutsche / Singer gegen Kohler / Ailingner durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum derweil Ferdinand Ludewig bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Steinbeck ab Ballwechsel 1. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Claus Erb bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Arnd Sieben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sieben endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Sven Häußler und Nico Wörl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Johannes Rutsche seinem Gegner Marius Ritter letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ralf Singer hatte seinen Gegner Daniel Ailingner beim klaren 3:0 insgesamt im Griff. Zwischenzeitlich musste Georg Götz zwar einen Satz abgeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Roman Kohler aber dennoch sicher mit 11:9, 11:6, 4:11, 11:7 ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Zwar brachte Arnd Sieben Ferdinand Ludewig phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ferdinand Ludewig mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 11:13, 11:8, 11:4, 11:7-Erfolg gegen Tobias Steinbeck kam Claus Erb nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 2:3 endete das Einzel zwischen Sven Häußler und Marius Ritter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Johannes Rutsche und Nico Wörl, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ralf Singer hatte dann gegen Roman Kohler beim 11:7, 11:6, 11:9 keine Probleme. 14:6 (Singer) bzw. 3:5 (Kohler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Georg Götz wenig später gegen

Daniel Ailingner. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Ludewig / Erb gegen Steinbeck / Wörl. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ESV München-Ost II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:9 bei 13 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft SV-DJK Taufkirchen geht es stattdessen am 31.03.2023 gegen den TSV München-Ost II nochmal um Punkte.

Statistik:

ESV München-Ost II

Doppel: Ludewig / Erb 0:2, Häußler / Götz 0:1, Rutsche / Singer 1:0

Einzel: F. Ludewig 1:1, C. Erb 1:1, S. Häußler 0:2, J. Rutsche 1:1, R. Singer 2:0, G. Götz 2:0

SV-DJK Taufkirchen

Doppel: Steinbeck / Wörl 2:0, Sieben / Ritter 1:0, Kohler / Ailingner 0:1

Einzel: A. Sieben 1:1, T. Steinbeck 1:1, M. Ritter 2:0, N. Wörl 1:1, R. Kohler 0:2, D. Ailingner 0:2